

Münster, 14. November 2022

RATSANTRAG

Dem Sportinternat Münster eine Perspektive geben – Talente mit Zukunft fördern

1. Der Rat würdigt die ehrenamtlichen Anstrengungen des Vereins zur Förderung des Leistungssports in Münster e.V. und bekräftigt den Willen zur Förderung des Sportinternats als festen Bestandteil der Leistungssportlandschaft.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass eine Entscheidung über die Zukunft des Sportinternats zeitnah herbeigeführt werden muss.
3. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - a. gemeinsam mit dem Land NRW die Rahmenbedingungen für eine möglichst schnelle Umsetzung des Projekts darzustellen,
 - b. einen Titel in der mittelfristigen Planung im Haushalt der Stadt einzurichten und
 - c. eine entsprechende Beschlussvorlage den Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Begründung:

Seit 2007 ist das Sportinternat ein fester Bestandteil der Münsteraner Bildungs- und Sportlandschaft und verbindet die zwei Bereiche Bildung und Sport unter einem Dach. Das Vollzeit-Internat verfügt über 28 Plätze, die mit Nachwuchstalente aus den Kernsportarten Leichtathletik, Basketball, Volleyball und Rudern, aber auch Fußball, Boxen und Schwimmen belegt werden. Darüber hinaus hat sich das Internat als Ankerpunkt und Impulsgeber für die gesamte Sportlandschaft Münsters etabliert. Zahlreiche Nachwuchstalente konnten in den vergangenen Jahren ihre schulische Ausbildung mit den Anforderungen des Leistungssports erfolgreich in Einklang bringen.

Das Sportinternat, das Nachwuchsleistungszentrum des SC Preußen, der Bundesstützpunkt Volleyball, die NRW-Sportschule Pascal-Gymnasium sowie die weiteren in Münster beheimateten Bundes- und Landesstützpunkte bedingen sich gegenseitig und sind Teil der Vernetzung im Münsteraner Leistungssport.

Seit Jahren bemüht sich der ehrenamtlich getragene Verein zur Förderung des Leistungssports in Münster e.V. um einen dringend notwendigen angemessenen Neubau. Seit mehr als einem Jahr liegen zudem bereits vom Gestaltungsbeirat der Stadt genehmigte Neubaupläne vor. Ebenso wurde ein Investor gefunden. Der ins Auge gefasste Standort auf dem Gelände der ehemaligen DJK-Sportschule an der Grevener Straße befindet sich im Eigentum der Stiftung der DJK. Dem Verein zur Förderung des Leistungssports in Münster e.V. liegt eine Reservierungszusage des Geländes bis Ende 2022 vor. Erstellt werden soll das Gebäude von einem Investor. Dieser kann nach Auskunft des zuständigen

Sachbearbeiters bei der Bezirksregierung Münster mit einem Zuschuss des Landes von 65 bis 70 Prozent der Baukosten rechnen. Damit die Zukunft des Sportinternats gesichert werden kann, bedarf es eines Signals seitens der Stadt Münster. Unter diesen Umständen ist eine Dringlichkeit der Entscheidung über das weitere Vorgehen geboten.

Das Internat entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen an Lern-, Bildungs,- und Lebensraum von Jugendlichen. Gerade in den letzten beiden Pandemie Jahren zeigten sich offensichtliche Mängel und Schwierigkeiten, die dringend einen Neubau erforderlich machen. Zudem entsprechen die Gegebenheiten vor Ort nicht mehr den LWL-Vorgaben zur Unterbringung von Kindern und Jugendlichen. Es fehlt an separaten Räumlichkeiten für Eltern-Gespräche, Teamsitzungen und Freizeitangeboten. Der Speiseraum und die Küche sind für die stetig steigende Zahl der Internatsbewohnerinnen und Bewohnern sowie die gewachsenen Ansprüche an eine bewusste Leistungssport-spezifische Ernährung zu klein und nicht entsprechend ausgestattet. Sichtbar wurden ebenfalls eklatante Mängel an der digitalen Infrastruktur des aktuellen Standortes. Kurze Wege zwischen Schule, Training und Internat und die damit einhergehende Zeitersparnis sind ein wesentlicher Faktor um die schulische Karriere und leistungssportliche Laufbahn in Einklang zu bringen. Der Standort des geplanten Neubaus auf dem Gelände der ehemaligen DJK-Sportschule wird dieser Anforderung gerecht. Mit dem Neubau ist eine Erweiterung des Zimmerangebots auf 38 Vollinternatsplätze geplant. Zudem sollen Räumlichkeiten für ein Teilinternat geschaffen werden, die für jene Sportschüler der NRW-Sportschule Pascal-Gymnasium gedacht sind, die in den Umlandgemeinden wohnen, aber in Münster die Schule besuchen. Auch diese Plätze werden dringend benötigt. Ein weiterer Faktor ist der geplante Neubau der Beachvolleyball-Halle in direkter Nachbarschaft zum DJK-Standort. Zunehmend im Fokus steht auch der paralympische Sport in Münster, der ebenfalls Entwicklungsperspektiven benötigt.

Aufgrund des Status als Mieter ist es dem Internat nicht möglich, mit den gestiegenen Ansprüchen im Allgemeinen und speziell in Bezug auf Anforderungen eines modernen Sportinternats zu wachsen und diesen umfänglich Rechnung zu tragen. Um die erhöhten Unterhaltskosten für das Sportinternat finanzieren zu können, liegen langfristig angelegten Förderzusagen von lokalen Sponsoren vor.

Münster ist sportbegeistert - in der Breite als auch in der Spitze. Ein eindrucksvoller Beweis dafür sind die vielen Medaillen und Titel, die Münstersche Sportlerinnen und Sportler in den vergangenen Jahren bei nationalen und internationalen Wettbewerben gewonnen haben. Grundlage für diese sportlichen Erfolge sind die 200 Sportvereine mit insgesamt 93.000 Mitgliedern, die dem Stadtsportbund angeschlossen sind. Eine Vielzahl der Vereine haben sich in erfolgreichen Zusammenschlüssen als Start- und Spielgemeinschaften einer konsequenten Talentsichtung und Nachwuchsförderung verschrieben. Das spiegelt sich beispielsweise in der hohen Anzahl an Bundes- und Landesstützpunkten sowie Leistungssport-orientierten Vereinen wieder. Diese Entwicklung soll nicht nur gehalten, sondern insbesondere für den Leistungssport kontinuierlich weiter ausgebaut werden.

Als Oberzentrum für die ganze Region kann Münster als Sprungbrett für eine erfolgreiche Karriere fungieren. Über das Sportinternat werden talentierte Nachwuchssportlerinnen und -athleten in olympischen Sportarten auf ihrem Weg in den Spitzensport begleitet und unterstützt. Um den Leistungssportstandort Münster langfristig zu stärken und nachhaltig zu sichern, muss der Neubau des Sportinternats zeitnah ganz konkret werden. Neben den weiteren Leistungssportangeboten wie beispielsweise dem Nachwuchsleistungszentrum des SC Preußen Münster darf ein Sportinternat nicht fehlen.

Gez. Stefan Weber und Fraktion